

Pressecommuniqué zur sofortigen Veröffentlichung

IngenieurInnen 50+ : unerschlossenes Potenzial für Wirtschaft

Zürich, 18. September 2008: Der Trend zur Überalterung der Mitarbeitenden stellt für Schweizer Unternehmen, insbesondere in technischen Bereichen, eine Herausforderung dar. Nicht nur die demografische Entwicklung, sondern auch das zu knappe Potenzial in diesen Berufsgruppen erfordert eine Aufwertung der älteren Ingenieure und Ingenieurinnen. IngCH Engineers Shape our Future hat dazu ein Positionspapier verfasst.

Ältere Ingenieurinnen und Ingenieure verfügen über Qualitäten, die für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen sehr wichtig sind: Grosse Netzwerke, Spürsinn für das Machbare und die Sozialkompetenz, die insbesondere im Zeitalter der Globalisierung notwendig ist. Der Nutzen für die Unternehmen, die auf ältere IngenieurInnen setzen, ist gross: Tiefe Fluktuation, selektive Lernkompetenz, Mobilität, hohes Applikationswissen sowie das Wissen um die Relevanz von Informationen. Um das Potenzial an älteren Ingenieuren optimal einsetzen zu können, sind die richtigen Rahmenbedingungen sowie adäquate Massnahmen erforderlich. Dazu gehören zum Beispiel der Einbezug von älteren Ingenieuren bei Technologie-Assessments oder der Rückgriff auf deren Erfahrungen im Bereich Wissensmanagement.

Das Positionspapier ist unter www.ingch.ch zu finden bzw. liegt diesem Pressecommuniqué bei.

Die 29 Mitglieder der Gruppe IngCH Engineers Shape our Future sind: ABB, Accenture, acutronic, AdNovum Informatik, Alstom, Ammann Group, AWK Group, Axpo Holding, Basler & Hofmann, Belimo, Bühler, Conzetta Holding, F. Hoffmann-La Roche, Georg Fischer, Hasler Stiftung, Hilti, Kistler Instrumente, Losinger, Nestlé, Phonak, pom+, Rieter Holding, Schindler Management, Siemens, Sulzer, Swisscom, Swiss Re, UBS, Zimmer GmbH.

Weitere Informationen:

Marina de Senarclens, Geschäftsführerin

IngCH, Freigutstrasse 8, 8027 Zürich

Tel. 043-305 05 90. Fax. 043-305 05 99

info@ingCH.ch, marina.de@senarclens.com, www.ingch.ch